

99-B09-582

*Lexikon Pfälzer Persönlichkeiten* / [Viktor Carl]. - 2. überarb. und erw. Aufl. - Edenkoben : Hennig, 1998. - 896 S. : zahlr. Ill. ; 25 cm. - 1. Aufl. u.d.T.: Carl, Viktor: Lexikon der Pfälzer Persönlichkeiten. - ISBN 3-9804668-2-5 : DM 126.00. - (Arwid-Hennig-Verlag, 67480 Edenkoben)

[3309]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Das umfangreiche *Lexikon Pfälzer Persönlichkeiten* stammt von dem mit einschlägigen heimatkundlichen Publikationen hervorgetretenen Viktor Carl.<sup>[1]</sup> Während die 1. Aufl. 1995<sup>[2]</sup> ca. 2000 Personen verzeichnete, hat der fleißige Autor für die 2. Aufl. weitere ca. 1000 hinzugefügt.<sup>[3]</sup> Berücksichtigt sind Pfälzer aus allen Epochen mit einem hohen Anteil an noch Lebenden, die (lt. Vorwort zur 1. Aufl.) ihre Biographien autorisiert haben (der derzeit bekannteste Pfälzer und zu Zeiten der 1. Aufl. noch Bundeskanzler hat dazuhin auch ein Geleitwort zur 1. Aufl. beigesteuert, das in der 2. Aufl. weggefallen ist: sic transit ...). Die Biographien sind allesamt kurz, im Schnitt knapp eine Spalte, längere Artikel mit 4 - 5 Spalten bilden die Ausnahme.<sup>[4]</sup> In etwa der Hälfte der Fälle sind sie von kleinen Schwarzweiß-Porträts begleitet. Der Artikelkopf nennt nur den Namen sowie Geburts- und Todesort und -datum, dagegen leider nicht den Beruf. Werke der behandelten Personen sind im Text zitiert, ggl. sind sie auch am Schluß der Artikel zusammengestellt. Sekundärliteratur fehlt dagegen völlig, allerdings sind die Quellen, auf die sich der Verfasser stützt, unpraktischerweise ganz am Schluß des Bandes im Alphabet der behandelten Personen zusammengestellt: jeweils ist nur eine einzige Quelle genannt, häufig Nachrufe in Zeitungen und Zeitschriften, "Eigene Angaben", sowie die beiden Archive des Verfassers - zitiert als *Carl, Viktor, Archiv* und *Carl, Viktor, Lehrerarchiv* sowie ein anderes, inzwischen vergriffenes biographisches Nachschlagewerk desselben Verfassers.<sup>[5]</sup> In dieser Beschränkung auf ganz wenige und dazu häufig nicht nachprüfbar Quellen liegt der gravierende Nachteil dieser Biographiensammlung, während sie allgemein zugängliche Quellen - so etwa auch Eintragungen in der *ADB* und *NDB*, ja selbst Artikel in den *Pfälzer Lebensbildern* - übergeht, und man somit auch nicht weiß, ob sich der Verfasser ihrer bei der Abfassung wenigstens bedient hat.

Im Gegensatz zu vergleichbaren biographischen Lexika besitzt das vorliegende eine Reihe von Registern (wenngleich nicht alle wünschenswert): 1. aller Orte; 2. der Organisationen (in der 1. Aufl. in zwei getrennten Registern für Firmen bzw. Vereine). Beide verweisen nur auf die Seitenzahlen, was beim ersten Register zu unbrauchbar langen Listen nicht nur bei den größeren Orten der Pfalz führt. Weggefallen ist dagegen das in der 1. Aufl. noch vorhandene Register der Personen (und zwar sowohl der mit eigenem Artikel vertretenen - deren Fundstellen leider typographisch nicht markiert waren - als auch der in den Artikeln erwähnten). 3. Das Register nach Geburtsdatum setzt beim 8. Jahrhundert ein; während bei der 1. Aufl. auf das 19. Jahrhundert die meisten Eintragungen entfielen, liegen bei der 2. Aufl. das 19. und das 20. Jahrhundert fast gleichauf. In beiden Auflagen vermißt man ein Register nach Berufen i.w.S., eine Angabe, die man sich auch in den Biographien an hervorgehobener Stelle wünschte. Als Beigaben enthalten beide Auflagen das bereits erwähnten Quellenverzeichnis, während die 1. Aufl. zusätzlich ein Abkürzungs- und ein Ordensverzeichnis aufwies, letzteres für Orden aller deutschen Länder sowie des Auslandes, die jemals an Pfälzer verliehen wurden, allerdings leider ohne die Namen der Empfänger sowie ferner ein übermäßig langes Glossar, das neben Eintragungen, die für das Verständnis der Texte sinnvoll sind, zahlreiche weitere Begriffe enthielt, die entweder nicht erklärungsbedürftig sind oder deren Vorkommen in den Texten eher verwundert. Der Wegfall des genannten Registers und der Beigaben, die man nicht vermißt, führt

dazu, daß dem biographische Teil 100 Seiten zugeschlagen werden konnten (er nimmt jetzt 798 statt 698 S. ein), was zusammen mit einer kleineren Type für die um Drittel vermehrte Zahl von Kurzbiographien ausreicht; der Gesamtseitenumfang ist in beiden Auflagen mit 896 S. identisch.

Die ursprünglich für das Frühjahr 1996 angekündigte CD-ROM-Ausgabe der 1. Aufl. kam nach Auskunft des Verlages wegen mangelnden Interesses nicht zustande.

Klaus Schreiber

---

[1]

Schulmann, geboren 1925 in Scheibenhart, "verfügt er über das größte private Heimatarchiv in der Pfalz" (*Berühmte Pfälzer im Ausland*, s.u., S. 351. - Daß sein Name auf dem Titelblatt beider Auflagen fehlt, ist eine unverständliche Panne. ([zurück](#)))

[2]

*Lexikon der Pfälzer Persönlichkeiten* / [Viktor Carl]. - 1. Aufl. - Edenkoben : Hennig, 1995. - 896 S. : zahlr. Ill. ; 25 cm. - ISBN 3-9804668-0-9 : DM 98.00. ([zurück](#))

[3]

Ergebnis einer Stichprobe bei *G - Ge*: 1. Aufl. 41 Namen, 2. Aufl. 61 Namen. ([zurück](#))

[4]

Dies trifft etwa auf den Artikel über Josef Bürckel zu, eine Größe der Nazizeit, der von ursprünglich 1 Spalte mit der soz. "neutralen" Aufzählung der Stationen seiner Parteikarriere in einen solchen von 5 Spalten erweitert wurde, offensichtlich als Antwort auf Kritiken an der 1. Aufl., wie der Autor in der Einleitung zur 2. Aufl. berichtet. ([zurück](#))

[5]

*Berühmte Pfälzer im Ausland* / Viktor Carl. - Otterbach ; Kaiserslautern : Arbogast, [1992]. - 351 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-87022-153-4 : (vergriffen) [4029]. - Nach Stichproben zu urteilen, sind alle Biographien dieses Werkes unverändert in das neue übernommen worden. ([zurück](#))

---

Zurück an den [Bildanfang](#)